Energiewende:Braunkohle-Exit bis 2030

Kosten ohne Ende!



Oder, der Irrtum mit Sonne, Wind und Biogas volkswirtschaftlich und ökologisch sinnhaltig Strom zu machen!



Fakepower

http://www.naeb.info/Dokumente/naeb_03.pdf

Themen des Vortrags

- •Stromversorgungsentwicklung Strom 1980 2030
- •Technik (produzieren, verteilen, Netz betreiben)
- •Defizite Fakepower (Wind- Voltaik- Biogas-)
- •Der Energiewende-Hype (dem 70-80% Bürger folgen)
- •Weltweite Entwicklung
- •Fakepower politische Situation
- •Apokalypse-Szenario D de-industrialisert

nicht Vortragsbestandteil:

Kernkraft (Abschaltbeschluß, zu teuer)

Klimawandel ?? (komplex, irrelevant) (AGW)

Fracking (irrelevant, Pipeline-Gas stressfrei)

Umwelt, Naturschutz, Gesundheit:

Minderheitenproblem: Vernunftkraft

wieso Fakepower?

- nicht bedarfsorientiert
- NAEB-Dreisatz
- nicht Netztragend

Dampfkraft stabilisiert das Netz ohne Netz geht's nicht (45%-Regel)

Begriffe/Mengen

Notationen der Elektrotechnik:

Wechselstrom Sinuskurve

W Watt (Leistung) (Volt x Ampere)

1 kWh Kilowattstunde (Arbeit – Ihr Zähler) 1000 Watt 1 Stunde

MegaWh / GigaWh / TeraWh (1 TW = 1.000.000.000.000 W)

Hz Hertz (Schwingung/Sekunde) (Frequenz: 50 Hz)

V Volt (Spannung) 220/230; 380/400; 400 kV -- Batterie 1,5 V DC

Hysterese: Magnetisierung zur induktiven Stromerzeugung

Wechselwirkung Magnetismus – Strom

Strom global / D: 23.500 / 660 TWh p.a., D-Anteil ~ 3%

Anteil Fakepower 1.700 TWh ~ 8% stagnierend (unseriöser Vergleich!)

Energie global (Strom, Transport, Klima, Prozesse) 160.000 TWh

Anteil Verbrennung 85% (AGW-Aspekt) (Werte 2015/2017)

1 kWh erbringen = 1 m3 Wasser 365 m hochhieven

1 kWh verbrauchen = 100 W-Glühlampe 10 h betreiben

menschl. Leistung 70-100 Watt ⇔ Kraftwerk 1 GW Faktor 10 Millionen

PE ~ Primärenergie (Kohle, Uran-Brennstab, CH4 (Gas)....

EE ~ "erneuerbare Energien" (Sonne, Wind, Biogas) ~ <u>Fakepower</u>

AGW (antrophogenic global warming) ~ CO2 ~ menschl. Klimaw.

Chronologie 1980-2000

- 1980 -1990 Jahrzehnt der KK-Zuwachsrate weltweit (100 => 300 GW) und D ca. 25 GW
- 1983 Projekt Growian 3 MW WKA an der Elbemündung, politische Weichenstellung FP
- 1988 abrupter KK-Bruch in D: Wackerdorf (WA), Kalkar (SBR), Hamm (THTR)
- 1988 340 kW-Voltaik-Anlage an der Mosel durch RWE
- 1991 Strom-Einspeisegesetz (Töpfer) Beginn des politischen Siegeszuges Fakepower (EE)
- 1995 Beginn Erneuerung Kohle-KW-Park Ostdeutschland
- 1998 Aufbrechen des Versorgungs- und Betriebs-Monopols (Liberalisierung)
- 2000 Stagnation KKW-Leistung, Abbau in D beginnt, Konzeption EEG (Durchbruch FP)

feste Einspeise-Erlöse je kWh im Strompreis umgelegt

Erlösgarantie 20 Jahre

Baurecht-Befreiung

Vorrangeinspeisung

Entgelt auch bei Nichtlieferung wegen technischer Netz-Situation

Federführung Grüne Partei in RG, BMU-Zuständigkeit Energie

EEG entgolten (``Erneuerbarer`` Energie, EE): <u>Wind-, Voltaik-, Biogas-Strom,</u> Geothermie, Grubengas), Hydro tw.

früh einsetzende Bürger-Akzeptanz der EE bei massiver Medien-Promotion

Chronologie 2001-2018

- 2002 Baake-Projekt: KK-Ausstieg / 26 neue fossile Dampfkraftwerke-Plan (große vier), erste Anti-WK-Welle bei betroffenen (sturmlauf.de windwahn.de) gescheitert
- 2004 Gabriel (BMU) u. Merkel forcieren Fakepower, Einstieg der Stromkonzerne
- 2006 erster Europaweiter Blackout, Windkraft verursacht
- 2009 Dr. Röttgen/Altmaier-BMU-Struktur unverändert, Voltaik-Boom, KK-Intermezzo, Boom in China, Niedergang deutsche Produzenten (Solarworld, kleine WK-Hersteller)
- 2010 WK/Voltaik-Boom in China, Degression Panel-HK
- 2011 GuD (Gas und Dampf) 60% efficiency Aera der Gaskraftwerke, Offshore WK, Hatz auf Kohle-KW beginnt
- 2011 Fukushima und Fracking-Boom (Gas) in den USA, forcierter D KK-Ausstieg, weiter zunehmende Fakepower-Akzeptanz und AGW-Indoktrination, Begriff Energiewende
- 2013 Kosten-Kritik EEG, BMWi-Zuständigkeit, EEG 2017 (Ausschreib.), FP-Export
- 2014 Voltaik-Preisbremse, -Batterie-Puffer-Konzept, Marktstammdatenregister BNetzA
- 2015 Offshore-Gesetzgebung, zweite Anti-WK-Welle Betroffene (Vernunftkraft), Aktivierung Kostenhebel CO2-Zertifikate (10 EUR ~ 1 Ct./ kWh variable Kosten bei BK 2,5 =>3,5)
- 2017 EEG 2017: Ablöse Fix-Preise Fakepower, Forcierung Kohle-Hatz als politische Agenda, Zunahme Netzeingriffe, Abflachung EEG-Aufschlag, Querregler Pl u. Nl
- 2018 Regierung setzt Kohle-Abschalt-Kommission ein, Northstream 2 als PE-Basis, weltweit Rückbesinnen auf Kohle, Anstieg um 30% (<2.000GW => +600 in 2 Dekaden)

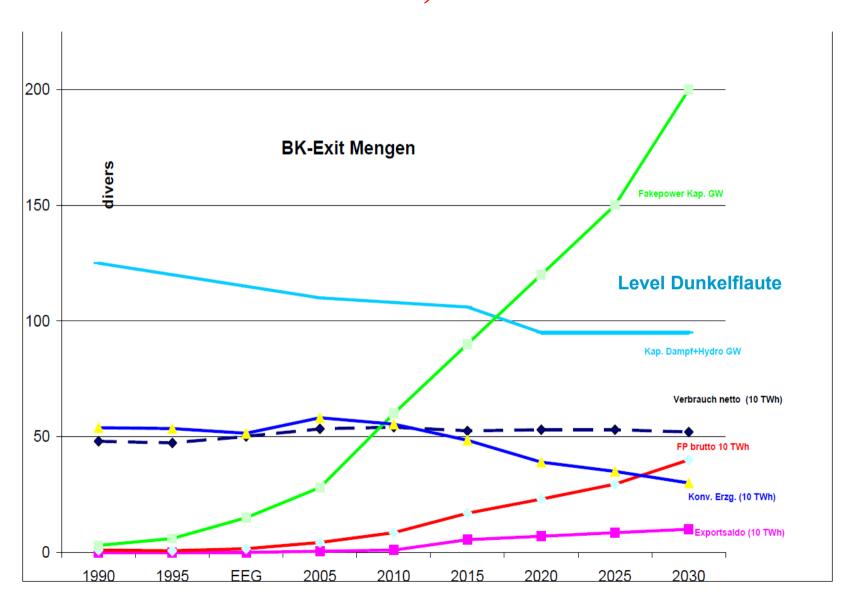
Projektion Stromszenario 2030

- 2019 Abschaltbeschluß BK Stufenplan bis 2040 (Basis für Schwarz-Grün 2021)
- 2020 Gericht bestätigt Gültigkeit Rodungsstopp Hambacher Forst, Verlagerung Kostenexplosion auf Netzebene
- 2021 3.500 MW Gasturbinen Kraftwerke für Deckungslücke KKW im Süden
- 2021 BTW21 resultiert in schwarzgrüner Regierung, ggf. mit FDP oder SPD, in jedem Fall werden grüne wie 1999 bei KK BK-Abschaltung 2030 (statt 2040) fordern, Energie wieder von BMWi ins BMU, Errichtung Primärleistungsreserve Batteriegestützt
- 2022 Regierung beschliesst BK-Abschaltung vorgezogen auf 2030, startet StK-KW-Hatz,
- 2022 Aufstockung WK-Jahresplan auf 5.000 MW / 3.000 MW Offshore, Voltaik 6.000 MW
- 2022 Planung je 9.000 MW GuD/-Turb. in den BK-Revieren, Abschaltung letztes KKW
- 2024 Destabilisierung Strom-Börse Phelix und -Verbundzone ENTSO-E
- 2025 Beginn Abschaltung BK-KW beide Reviere je 2.000 MW p.a.
- 2025 AfD-Ergebn. in BTW25 ohne Einfluss, massiver PRL-Batterie-Ausbau, Netz stabil

Mrd.	Jahr	2000	2017	2030 (9)	2030 (11)
EEG Kosten		0,00	23,9	8,0	0,9
Gesamt-Kost	ten-Erz.	20,6	52,2	66,5	72,5
Abgaben line	bgaben linear extrapol.		16,0	21,0	21,0
Netz inkl. Ba	tterie exp.(*)	22,0	23,0	45,0	45,0
Gesamtkosten Strom		50,1	91,2	132,5	138,5
(*) hohe Unsicherheit wegen Speicher u. Overhead					

Wert in (): Ø Erzeugerpreis bedingt durch Gas, CO2 Cert

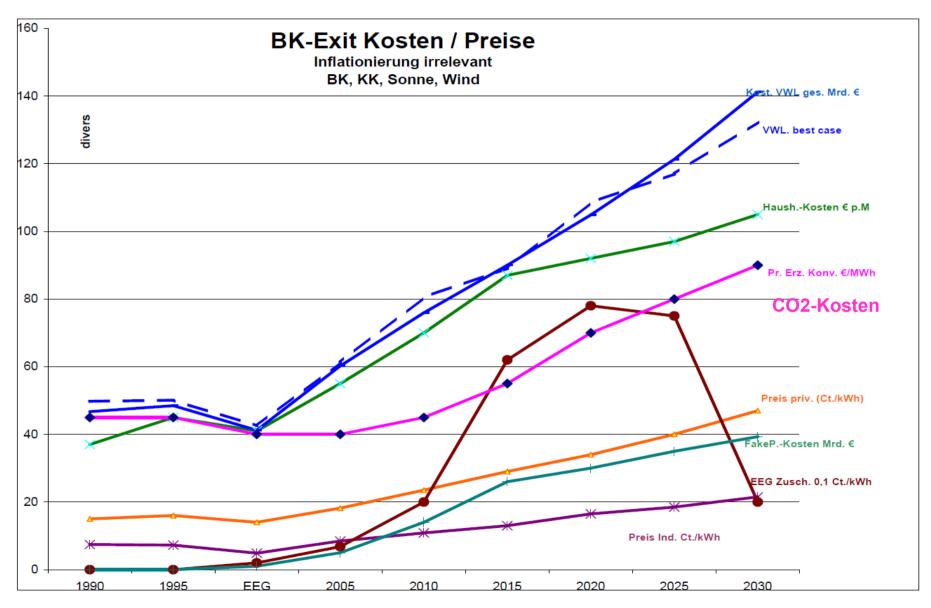
Strom-Mengen / Kosten 1990-2030 2030: 50% FP- Anteil, ohne Braunkohle



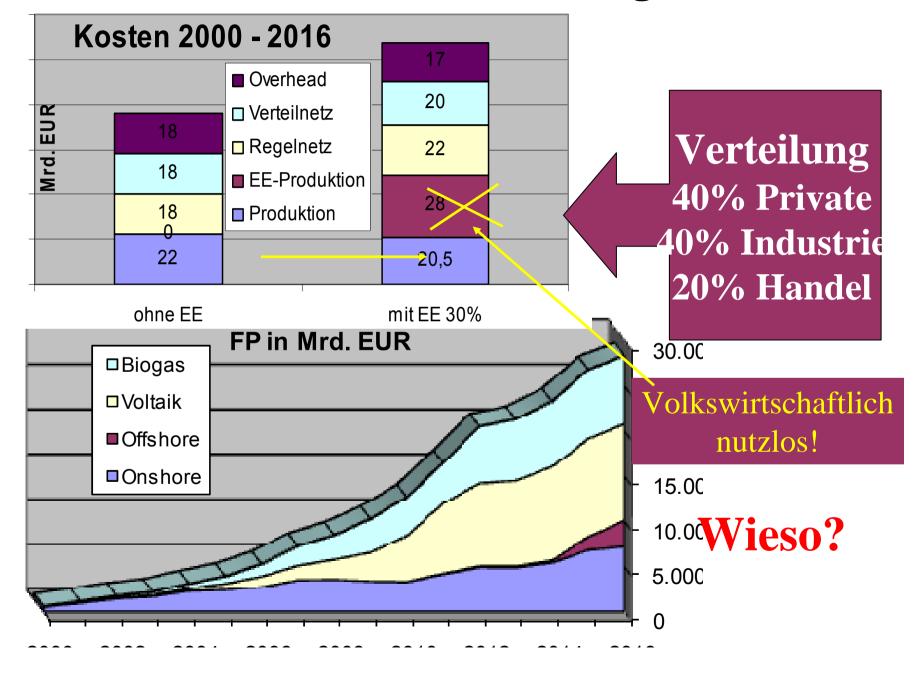
Strom-Kosten 1990-2030 / Szenario







FP und Strom-Kosten Entwicklung 2000-2016

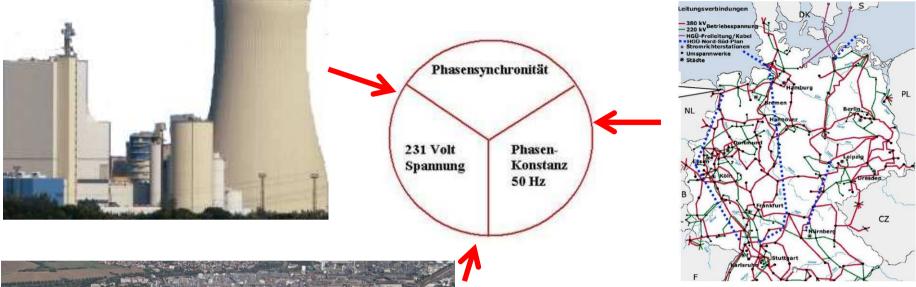


Mehrkostenverlagerung FP=> NETZ (latent)

- beginnend 2010 mit Signifikanz
- Fix-Kosten konvent. KW für 100% Leistung: windstill und dunkel (Dunkelflaute)
- Teillast-Mehrverbrauch (konventionelle KW)
- Lastabwurfkosten / Redispatch
- 200km/400kV-Regel fundamental verletzt, d.h. signifikante Transportverluste
- Verschenken ins Ausland
- Netz-Ausbau (Supergrid / HGÜ-Nord-Süd-Strecken)
- Frequenzstabilisierer (Batteriepeicher a la Wismar für Millisec-Bereich)
- Abschaltung mit Kostenerstattung der FP-Anlagen wegen "Dreistern"
- Planwirtschaftlicher Aufwand bei der EEG-Abrechnung
- Nicht-Energetischer Regelungsaufwand (Smartgrid-Meter, internat. Koppelstellen, Querregler für Schutz nationaler Netze)

Verbrauch leicht sinkend, Nutzungsgrad stark sinkend stark steigende Fixkosten

Technik: produzieren, verteilen, verbrauchen, Netz betreiben



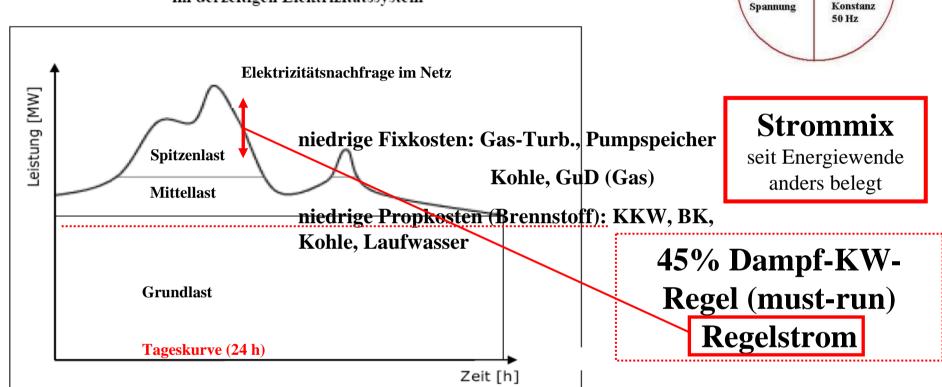
BASF Eudwigshafen
-2 GW
- Dänemark
LED 0,1W

Die Kraftwerk-Inanspruchnahme ist so ausgelegt, dass die eingespeiste Leistung exakt der Nachfrage entspricht – sonst gibt es einen Netzzusammenbruch. Die <u>Nachfrage</u> ist in einem statistischen Rahmen vorhersagbar und entsprechend können die Kapazitäten im richtigen Mix bereitgestellt werden. Auf dieser Basis beruhte bis FP-Nutzung eine stabile und bedarfsgerechte Stromversorgung.

Stromnetz (u. Bahn-) // Gas-, Telefon-, Wasser-, Strassen-Netz Netze links haben keine // rechts automatische Selbstwiederherstellung. Abrechnung über kWh ist nicht korrekt, richtig wäre: Dreisternsicherstellung (integrierte Regelenergie) + Arbeit (kWh)

Technik: Bedarf / Prognose / Kraftwerk

Schematische Darstellung der Deckung der täglichen Stromnachfrage im derzeitigen Elektrizitätssystem



Strommix: Nutz	(ohne CO2-Z	ertifikate				
	Kosten Ct	./kWh	Nutzgr.	FP-Anteil 30% (2017)		
	Brennstoff	Vollkost.	%	Vollkost.	%	
KKW neu	0,5	10,0	90	n. relev.		
KKW abgeschr.	0,5	2,0	90	2,0	90	
Braunkohle	1,5	3,1	90	3,1	90	
Steinkohle	2,5	4,0	50	6,0	35	
Gas (GuD)	3,5	5,0	40	8,0	25	

korell. exponent. zu FP-Anteil

Phasensvnchronität

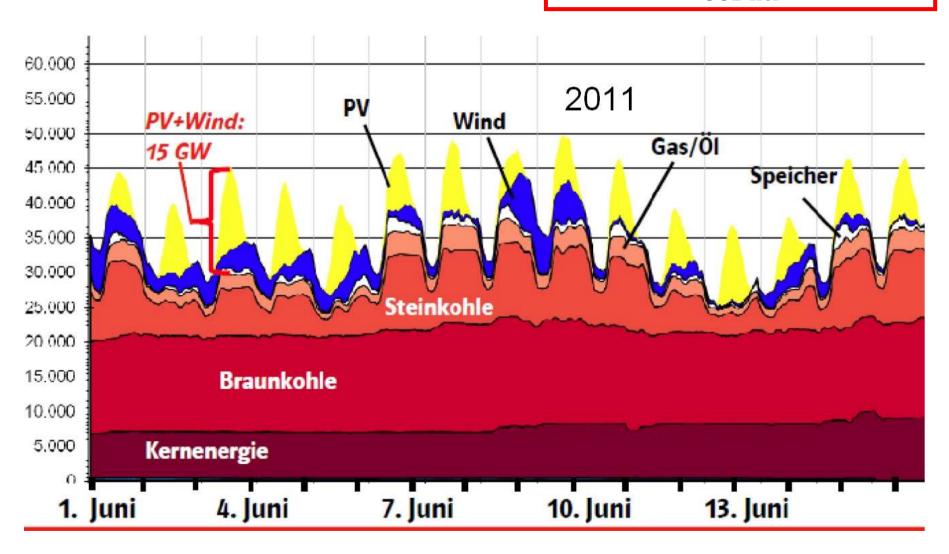
Phasen-

231 Volt

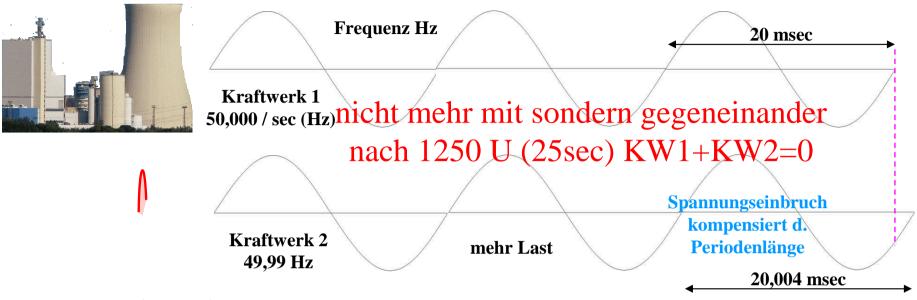
Technik: Bedarf / Prognose / Kraftwerk

Strommix FP-Definition

CO2-Emittenten Clean (FP + KK) CO2-frei



Lastschwankung negativ (n-1, FP-Volatilität, Sonntagsbraten)



Massnahmen bei Frequenzeinbruch

49,801-49,999Hz Granersches Patent (rotierendes Masse-Potential) (Totband/Trägheit)

Unter 49,8 Hz Reserveleistung (Schattenkrafte/Regelkraftwerke/90%/GuD – Dampf, Gas, Öl)

 $Einsatz\ von\ Regelleistung\ (Prim\"{a}rregelleistung\ (PRL)\ und\ Sekund\"{a}rregelleistung\ (SRL)$

Unter 49,0 Hz Lastabwurf (z.B. Aluhütte abschalten, z.B. 13.2.14)

(10-15%)

Unter 48,7 Hz weitere Abwurf von 10-15%

Unter 48,4 Hz weitere Abwurf von 10-15%

Unter 47,5 Hz Abschaltung (es wird dunkel) – Blackout bzw. Zonen gehen in Inselmode

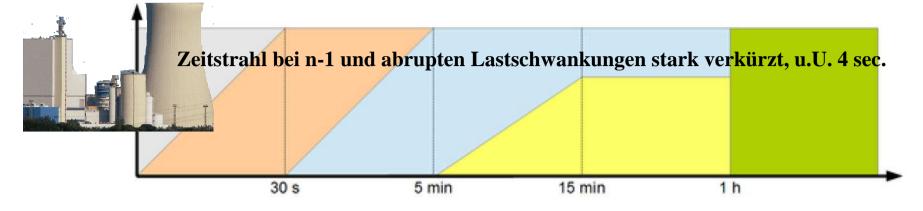
Granersches Patent DE698307A von 1940 zur Schlupfregelung (Totband/Momentanreserve) 45% Netzbedingte große Synchrongeneratoren

45% Netzbedingte große Synchrongeneratoren

kurzfristige Opferung von Frequenz für Leistungsanhebung

Batteriespeicher können nur PRL übernehmen bei volkswirtschaftlichen Zusatzkosten

Regelleistungsbegriffe /Kraftwerkskapazität



Trägheit	Primärregelung	Sekundärregelung	Tertiärregelung	Bilanzkreisausgleich
ohna Kastan	kaina valkswirt	schaftlichen Mehrk	octon	

Typ/Jahr	2018	2023	2030
St-Kohle	26,2	27,2	27,2
Br-Kohle	21,6	21,6	0,0
Gas	27,2	28	30
KK	11,4	0	0,0
Öl/Abfall	4,5	4,5	4,5
Sonstige	2,7	2,7	2,7
Hydro	5,5	5,5	5,5
Summe	99,1	89,5	67,9

(MR, PRL, SRL, TR)

Regelkapazität-Kapazität durch BK/KK-Abschaltung ab 2030 um 33% gekürzt?

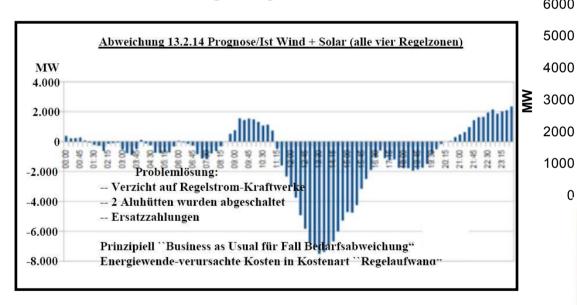
Wie kann das gut gehen?

Defizite der Fakepower (Wind, Sonne, Biogas)

- •Ohne das EEG gäbe es dieses Thema nicht: feste Einspeise-Erlöse je kWh im Strompreis, Erlös-garantie 20 Jahre, Baurecht-Befreiung, Vorrangeinspeisung (Bäcker kriegt auch die Brötchen bezahlt, die er zuviel backt), Entgelt auch bei Nichtlieferung wegen technischer Netz-Situation.
- •Jährlich festgesetzter EEG-Aufschlag im Strompreis (wie MWST), aus dem die Anlagenbetreiber bezahlt werden, jährlich festgesetzter Erlös je kWh(*), 20 Jahre geltend f. neue Anlagen
- •Anlagenerrichtung auf Dach, Gehöft, im Gelände gemäß Flächennutzungsplan, Anschlußverpflichtung für den lokalen Netzbetreiber, auch mit hinreichender Kapazität.
- •Komplexes Regelwerk der sogenannten Referenzerträge soll Standort-Qualitätsunterschiede eliminieren und regionale Einrichtung steuern
- •Abstandsregelung 10H (10-facher Höhenabstand) verschafft Bayerns Bürgern Freiraum-Privileg
- •Ab 2017 gilt (*) nicht mehr: Gesetzgeber schreibt Jahres-Mengen aus, niedriger kWh-Preis siegt. Jahresquoten ca. 3.000 MW Wind-Onshore, 1.000 MW Wind-Offshore, 2.000 MW Voltaik, 200 MW Biogas. (Verfahren wird oft EEG-2 oder Ausschreibe-Verfahren genannt). Obwohl Politik bei Preisfindung aussen vor, sehr viel stärkere Ausbau-Beeinflussung
- •Absinken der Preise von ca. 8 Ct. auf 4 Ct./kWh (aus den Ausschreibungen bisher nicht gebaut) und jetzt wieder starker Anstieg auf derzeit 7,5 Ct.
- •Regelwerk EEG-2 wesentlich komplexer noch als EEG
- •Privilegien für sogenannte Bürgerwindparks

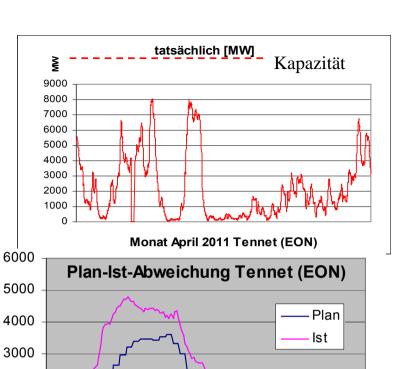
Windkraft: passt der Wind?

- •Volatilität, stochastisch und nicht vorhersagbar, damit prinzipiell volkswirtschaftlich wertlos
- •Selbst kurzfristig nicht planbar (Blackout 2006-Ursache war Windprognose-Fehler)
- •Massive Kostensteigerung SRL (Lastabwurf)



•Umwelt- und Natur (Vernunftkraft)

- •Anliegerbeeinträchtigung durch Geräusch, Immobilienwertverlust, Schlagschatten, psychologische Effekte, Erholungsgebiet-Beeinträchtigungen,
- •Vogelschlag, Naturschutz-Belastung





Defizite Windkraft

- •Wartungskosten höher als Brennstoffkosten eines Kohlekraftwerkes, Invest Faktor 4 höher bezogen auf die Durchschnittsleistung (18-22% Nennleist.)
- •Gute Standorte oft Bedarfsort-fern
- •Peak-Bildung (Sturm) im Netz stark kostentreibend
- •EEG-Preis und Invest seit bald 20 Jahren unverändert
- •Sekundärkosten Verschleiss, Brennstoffverbrauch, Nutzungsausfall im Standard-Strommix
- •Keine Regelstromfähigkeit, im Strommix nicht einzuordnen (Dunkelflaute)



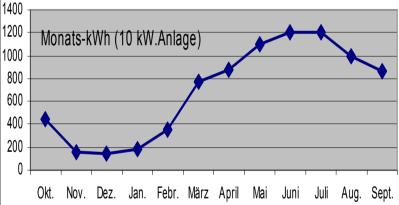
Offshore

- •Durchschnittsleistung (35% Ostsee, 45% Nordsee)
- •Extrem aufwendige Wartung und Netzanbindung Faktor 2,5 zu Onshore
- •Peak-Bildung (Sturm) im Netz stark kostentreibend
- •EEG-Preis und Invest: 20 Ct./kWh, 4000 EUT je kW (Faktor 3,5 zu Onshore)
- •Keine Regelstromfähigkeit, im Strommix nicht einzuordnen (Dunkelflaute)

Defizite Voltaik

- •Volatilität, stochastisch und schlecht vorhersagbar, volkswirtschaftlich problematisch
- •Nachts scheint keine Sonne, im Winter liegt Schnee
- •Heisse Panel im Sommer liefern wenig Strom
- •Sekundärkosten Verschleiss, Brennstoffverbrauch, Nutzungsausfall bei Standard-Erzeugern
- •Keine Regelstromfähigkeit
- •Batterie für Selbsterzeuger wegen Winterloch nicht attraktiv und teuer
- •Im Strommix nicht einzuordnen (Dunkelflaute)
- •Immobilien-Wiederverkauf







Defizite des Biogasstroms

1 Hektar hat eine Leistung von von 2-3 kW (Mais) = 20.000 kWh/Jahr
Statt eines 600 MW Kraftwerkes braucht man für Maisanbau 2.400 km². (~Saarland)
Biogas-KW Regelgeschwindigkeit nicht hinreichend für Wind- Voltaik-Schwankung
90% der Biogasanlagen werden mit Nahrungspflanzen gefüttert

Folgerungen:

Für (theoretische) Vollversorgung wären 2/3 der Fläche Deutschlands erforderlich. Mais-Monokulturen zerstören Artenvielfalt und schädigen durch Nitrate Wasserversorgung Nahrungsmittelpreise steigen

Sozialer Konflikt: Konkurrenz um Nahrungsmitteln aus Entwicklungsländern

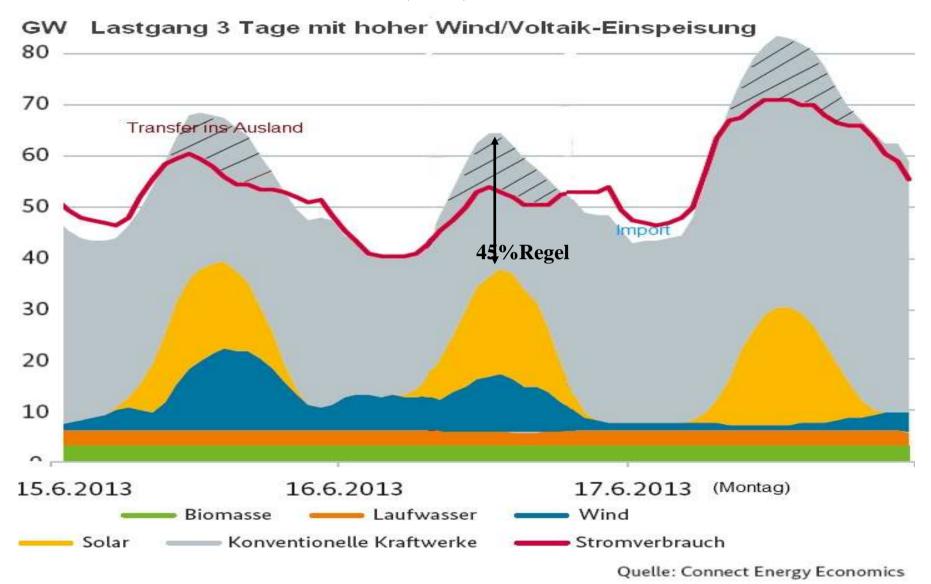




Speicherbarkeit von Strom? (Wechselstrom fürs Netz)

- Pumpspeicherwerke: Kohle-Kraftwerke nicht gut regelbar statt die Energie durch Wärmeabfuhr wegzuwerfen, damit Wasser den Berg hinauf pumpen und bei Lastspitze Strom erzeugen. Obsolet wegen Kohlestaub-Verbrennung / Regelfähigkeit.
- Heute federn die Pumpspeicherwerke (weil vorhanden) die starken unplanbaren Einspeise-Schwankungen von Windstrom und Voltaik teilweise ab. Es wird also geplant (konventioneller) Strom erzeugt, um damit die Pumpspeicherbecken zu füllen, damit die schnelle Reaktion für den volatilen Windstrom gegeben ist
- Wollte man eine Woche ohne Wind und Sonne bei Vollversorgung durch diese überbrücken, müßte man zunächst den Bodensee-Inhalt 350 m (45 km3) hochpumpen. Dieses mit der heutigen Windstrom-Kapazität zu tun, würde ungefähr 1/2 Jahr dauern. (Wirkungsgrad 65% angenommen). Voraussetzung: ca. 75.000 MW- Pumpspeicher-Leistung benötigt statt heute ca. 7.000.
- •Akkus sind fürs Handy, für den Auto-Anlasser, fürs Elektrofahrrad und fürs Kurzstreckenauto (demnächst) geeignet, aber nicht für Netzstrom-Speicherung. Tagesverbrauch D ~ 100 Ah(12V) Batterien aneinandergereiht einmal um die Welt (50.000 MW)
- Auch am mittelfristigen Zeithorizont keine praktikable Speichertechnik absehbar (Strom kann man nicht speichern Element unseres Dreisatzes)
- Zusätzlich verbleibt das Kosten-Problem (Ct./kWh). Die Speicherung einer kWh verteuert diese um 20 Ct. (könnte im Lauf der Jahre auf 10 Ct. Sinken)

Das Desaster bei 20% FP-Anteil (2013)



Voltaik, Wind und Biogas an "Regelstrom" nicht aktiv beteiligt



dem Glauben an "Erneuerbare Energien"



- Wie konnte es dazu kommen?

 Pioniere Kalifornien und Deutschland

 •Club-of-Rome

 •Ölkriese der 70-er

 •Bevölkerungsexplosion seit den späten 70-ern und
 Wohlstandsanspruch neue Welt

 •Al Gore als globaler Profiteur

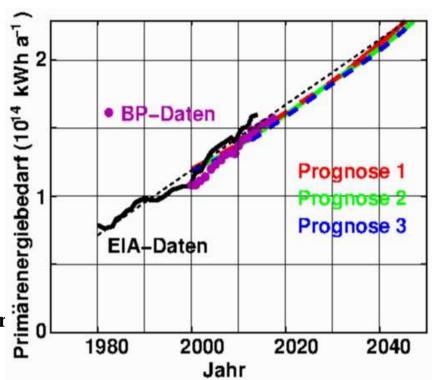
 •Brennstoffverknappungsszenario der KK-Befürworter

 •Pseudo-Umwelt-Risiken von Grünen und Profiteuren

- •Pseudo-Umwelt-Risiken von Grünen und Profiteuren



- •Wohlstands-Ersatzreligion Weltklimarettung und Umweltbewahrung
- •Agrarwirtschaft: Bio-Treibstoff als Erntealternative
- •EU: Pachten und Biogas-Einnahmen statt Agrarsubvention
- •der uralte Traum vom Goldmachen und Perpetuum Mobile





Energiewende – Lobby (money-driven)

- •Betreiber der Anlagen (Wind , Voltaik,) 22 Mrd. Werte 2017 (EUR) 2 Millionen Voltaiker, 500.000 (?) WKA-Aktionäre,
- •Finanzierer der Einrichtungen (Banken) 8 Mrd. Neugeschäft + Finanzierung
- •Agrarwirtschaft Pachten, Biogasstrom (5+1 Mrd. EUR, Biogas + Pachten) 20.000 Biogasbauern (inkl. Maschinenringe)
- •Hersteller der Anlagen Inland (Wind, Voltaik, Biogas) 7 Mrd.
- •Zuliefer-Industrie, Futtermittel, Agrarindustrie 5 Mrd. (?)
- •>50.000 Solateure und >1.000 WKA-Einrichter 1 Mrd. (?)
- •Administratives Service-Geschäft: Gutachter, Rechtsanwälte, Medien(Anzeigenerlöse) Stadtwerke (Beratung, Fördermittel), Energiesparberater 500 mio (?) aggregiert 41,5 Mrd., Ebenen-kumuliert ca. 50 Mrd.
- <u>Hersteller hochpreisiger energieeffizienter Maschinen / Geräte (A+++++)</u>
 Neuanschaffung mit ROI aus Energieeffizienz

•Kosten in EEG-fernen Strukturen

Verteilnetzbetreiber (Netzarrondierung + Sanierung), Universitäten u.a. F&E, Umweltbewegung (NABU, BUND), Redaktionen

•anderweitige Motivationsfaktoren

Stadtwerke (Beratung Fördermittel, Energiesparberater, Image), Parteien, Lokalpolitiker, Ökobewegung

FP-Halbwahrheiten, Lügen, Tricks

- •Begriffe "sauberer Strom", "gutes Gewissen", Energie-Erntefaktor, x tausend Haushalte, Weltklimarettung,
- •Diskreditierung Strom: Schmutziger Kohlestrom, fiktive Kosten, fiktive Schäden, "Atomstrom", Netzverstopfung, Weltklima-Sünder
- •FP-kWh nicht ~ Strom-kWh: Momentanresere (implizit, kostenlos) und on-demand fehlen
- •Vermeidung FP Kostenaussagen bzw. Projektion auf EEX-Handelspreis, Falschüber die EEG-Kosten (weniger als 20% an EEX gehandelt)
- •Bürgerwindpark: Brechen des lokalen Widerstandes, Bereicherung weniger
- •inhärente Defizite negiert bzw. latent, Grundlastfähigkeit Biogasstrom
- •Größenordung "Deutscher Klimaschutz (0,0000x % Anteil)
- •Begriff "autarke Kommune" grob irreführend: , tatsächlich zieht sie dem Verbrauchern über das EEG das Geld aus der Tasche und bezieht den Strom aus dem Europaweiten Verbundnetz.
- •Die Prozentangaben (Jahresprozente 40% oder mehr) der Politiker und Medien sind Roßtäuscher-Zahlen und gröbste Verbraucher-Irreführung.
- •Verstrickung der direkt betroffenen in Pseudo-Abwehrschlachten (FNP, Lärmgutachten, 10H)
- •EU-Regelungen Wettbewerbsrecht, CO2-Zertifikate

Die ``Erneuerbaren`` Stromquellen

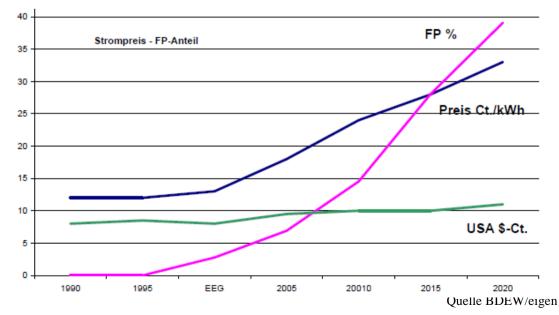
Wind, Wind-Offshore, Voltaik, Biogas

PANITUR JULIE

- •Sonne und Wind schicken keine Rechnung!
- •Sonne und Wind retten das Klima, dafür zahle ich gern ein paar Cent mehr
- •30% "Erneuerbare" heute, bald sind es 80%
- •nicht die "Erneuerbaren", das EEG ist Schuld

mit Anteil Erneuerbare steigt Strompreis





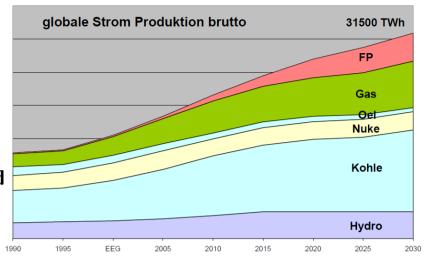
globale Entwicklung

AGW-Hype ungebrochen, auch in den USA

Ebenfalls ungebrochene Strom-Entwicklung

Weiterhin massiver Kohle- und FP-Ausbau primär getrieben durch China, beides abflachend

Massiver FP-Einbruch in USA, wenn ITC und PTC (Steuersubvention) gestrichen werden Vorr. Trump gewinnt nächste Wahl



Generell geht die Kohle-Ärea zu Ende, es kommen ab 2035/40 die 100 Jahre Gas nach Kohle

> 30% FP – Jahresanteil benötigt exponentiell steigend Batterieaufwand fürs Netz (nicht Problem Dunkelflaute!!), (D, Dk, Irland)

Wenn Frankreich kippt (Macron), ist D weiterhin one-and-only Energiewende-Bastion, dann kippen auch CO2-Zertifikate

Polen beendet 2035 Windkraft-Nutzung (macht allerdings mit Voltaik weiter)

Variante Mix-Power-Provider (Gas + Fakepower aus einer Hand) (China/Wind, USA/Voltaik)



Energiewende - politische Situation (D)

Schleichende Unterwanderung Grüne => Rote => Gelbe => Schwarze

CDU, CSU, SPD, FDP, Grüne, Linke mit vordergründig rationalen Argumenten nicht erreichbar

Bildungswesen und F&E-Institutionen auf den Fakepower / Klimarettungseffekt ausgerichtet

>1 mio Arbeitsplätze direkt durch die Energiewende finanziert über den Strompreis ~ 55 Mrd. das ultimative ABM-System der Welt (Arbeitsbeschaffungsmassnahme)

forcierte Kontroll-/Steuerungsziele: Verbrauchskontrolle u. Steuerung, Carbon-Footprint-Codex

Vernichtung der Kohle-KW durch CO2-Zertifikate 10€/t CO2 ~ 1 Ct. + (2019/01:22 EUR)

Etablierung Klimamanager-Strukturen (früher Blockwarte genannt)

Etablierung der "Sektorkoppelung", Zwang im Segment Klima/Transport

Politische Phraseologie – Beispiel Struktur-Kommission (Kohle-Ausstiegs-Kommission)

Instrument zur Vernichtung der sicheren heimischen, preiswerten Braunkohle-Verstromung für die ABM Bau von 50-80 Gaskraftwerken

2030 fehlen 33 GW Kraftwerkskapazität (siehe Projektion 2030) 2023~ohne Nuke	Typ Sonstige Br-Kohle	·	2023 34,7 21.6	2030 34,7 0	~ 50 Gaskraftwerke zu bauen
2025~offic Pure	Gas KK	27,2 11,4	28 0	31,3 0,0	

Energiewende-Phraseologie bsp. Kohleausstieg

Die Bundesregierung ... Koalitionsvertrages die Kommission "Wachstum, Strukturwandel, Beschäftigung" eingesetzt, die aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Umweltverbänden sowie den betroffenen Regionen besteht.. vorschlagen, wie das Klimaschutzziel 2030 für den Energiesektor .. Maßnahmen für den Beitrag der Kohleverstromung (*) zur Erreichung der klimaschutzziele .. zum Beitrag der Energiewirtschaft, ... Erreichung des 40%-Reduktionsziels bis zum Jahr 2020

... klimapolitischen Fragen soll die Kommission zur Schaffung einer konkreten Perspektive für neue, Arbeitsplätze ... Akteuren (z.B. im Bereich Verkehrsinfrastrukturen, Fachkräfteentwicklung, unternehmerische Entwicklung, Ansiedlung von Forschungseinrichtungen, langfristige Strukturentwicklung) ...Instrumentenmix .. wirtschaftliche Entwicklung, Strukturwandel, Sozialverträglichkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Klimaschutz zusammenbringt ... Energieregionen im Rahmen der Energiewende

... CDU/CSU-Bundestagsfraktion verfolgt die Arbeit der Kommission aufmerksam ... genannten Punkte ... Einsetzungsbeschluss ...d.h. Erreichung der klimapolitischen Ziele ... die Schaffung neuer Arbeitsplätze, Energieversorgungssicherheit und wettbewerbsfähige Energiepreise sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts ... vorgeschlagenen Maßnahmen .. Strukturentwicklung ... der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes durch konkrete Instrumente zu unterlegen.

Ich baue darauf, dass die Kommission, .. Einsetzungsbeschluss in ihrer Entscheidungsfindung Gremium ausgestaltet wurde, die oben genannten Punkte umfassend würdigt. Sobald uns die Empfehlungen vorliegen, ...

Schriftliche Aussage eines hochrangigen CDU-Politikers an NAEB Anfang 2019

Energiewende AfD-Position

Grundsatz-Programm 2016

klare Position gegen Subventionierung im Energiesektor fehlende Positionierung gegen Fakepower Überwichtung der Climate-Sceptic-Position

EU-Wahlprogramm 2019

deutliche Annäherung an NAEB-Position weiterhin fehlende klare Aussagen zu Braunkohle u. inhärenten FP-Defizite durch Fokussierung auf Nuke (Dual-Fluid) nicht realitätsbezogen

Partei-Führung fokussiert ausschließlich auf die Kosten der Energiewende

In den Wahlkämpfen Hessen u. Bayern war Energiewende kein Thema, AfD auf Twitter, Facebook und Instagramm zu FP/Energiewende nicht präsent

Weiterhin vermutet große Zahl von Energiewende-U-Booten in der Partei, teil in Kompetenz-Positionen

Braunkohle-Erhalt überhaupt nicht medial adressiert im Scope Versorgungssicherheit.

Spekulation: Ausrichtung auf Nuke könnte geschicktes Ventil für die Kanalisierung der gegebenen mächtigen Fraktion der FP/Energiewende-Gegner sein, um die BK-Thematik zu excludieren.

Apokalypse-Szenario – D de-industrialisert



Energiewende führt in die ökonomische Katastrophe! Unvorstellbar, aber unaufhaltsam wegen Energiekosten und Produktfehlentwicklungen!

Der Weg in die ökonomische Katastrophe!

- Verlust von 1 mio Industrie-Arbeitsplätze 2000-2010 ~ (10%) nicht auschließlich, aber zunehmend durch Energiekosten (primär Strom)
- weitere 1 mio -2020 durch Stromkostensteigerung
- weitere 250.000 falls CO2-Zertifikate voll kostenpflichtig werden, zusätzlicher Aufwand durch Zertifikate-Verknappung
- Industrie-Kosten Energie in der Größenordnung Personal (20/20/60-Formel: Pers./Energie/Zukauf) macht diese zum Preistreiber (nicht mehr Lohn 2-3% sondern Energie 7-10%) Zukauf neutral wegen global
- volkswirtschaftliche Ausrichtung und F&E nicht mehr auf Wachstum und Fortschritt sondern auf Energie-Sparen
- •Aufzehrung der privaten Vermögen durch Substanzabwertung (Ofen aus in Deutschland)
- überproportionale Ausgaben-Steigerungen der privaten Verbraucher für Energie
- Verteuerung von Dienstleistungen wie Bahnfahren, energieintensive Bäder etc. (Familienbesuch in der "mobilen" Gesellschaft wird ein Luxus)
- E-Cars / teurer Strom führen zurück zu Drahtesel und Pferdekarren?

Fehlentwicklung stromkostengetriebene F&E



Miele WMR 860 WPS

1.850 EUR

Energieeffizienzklasse A+++, 8 KG, Schleudern 1.600 U/Min Strom 10 Jahre 1.666 kWh höhere Effizienz: weniger Trockenkosten weniger Stromverbrauch

sondern auf unbezahlbaren Fortschritt **Energie-Sparen**

1.666 zu 2.500 kWh p.a.

Summe:

500 EUR

2.350 EUR



Whirlpool WFW3090GW 850 USD

Energieeffizienzklasse A++, 8 KG, Schleudern 1.400 U/Min Strom 10 Jahre 2.500 kWh geringere Stromkosten in USA

380 USD

pragmatisch konventionell ohne Display, ansonsten vergleichbar

Summe:

1.230 USD

Weltmarktführer (2015) Whirlpool (Bauknecht) -12% Miele – 4%

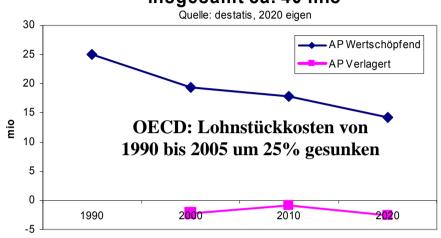
Zukunft: LG u. Samsung Nabenantrieb **Wert eines Energieeffizienz**+ (plus) in einem
Niedrigstrompreisland ~1.200 ?

volkswirtschaftliche Ausrichtung und F&E nicht mehr auf Preiswürdigkeit



Die ökonomischen Katastrophe ist absehbar!





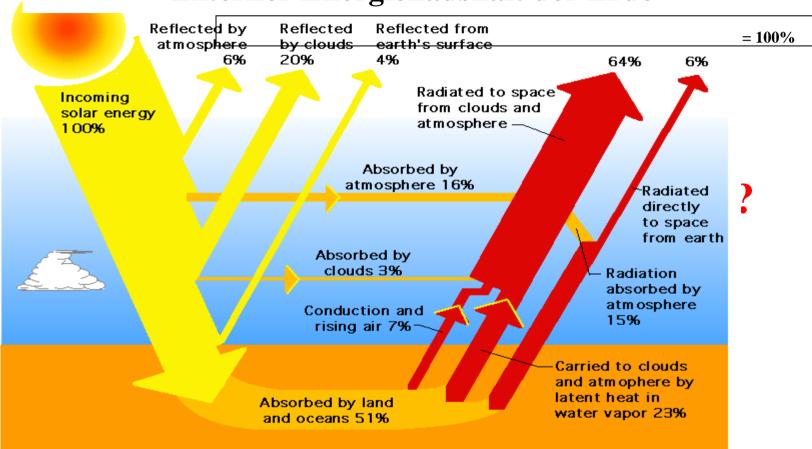
- *90er Lohnsteigerung führt zu Rationalisierung und moderater Verlagerung
- **Ober Stopp der Lohnspirale, Energiepreis-Steigerung schlägt begrenzt durch
- *10er Automatisierung reduziert wegen Energiekosten, Ausweg Verlagerung

Def. Verlagerung: Produktion ins Ausland

- 2000-2020 minus 2,25 2,50 Mio wertschöpfende AP in Industrie
- jedoch Gewinn 1 mio FP-AP nach dem Motto linke Tasche-rechte Tasche
- neben der Kostensteigerung verstärkt der nachlassende Bedarf an Investitionsgütern der "neuen Industriestaaten" nach der Boom-Phase den Abbau, zusätzlich entsteht Konkurrenzdruck.
- Summierter Verlust an AP 2,5 -3,5 Mio:
- Zukunft unserer Kinder/Enkel in den neuen Industrieländern?
- Zusammenbruch des Sozialsystems wegen Auswanderung Leistungsträger

Exitus!

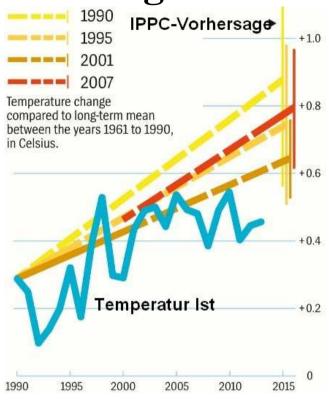
Weltklimarettung – geht das, gibt's das? Externer Energiehaushalt der Erde



IPCC(International Panel of Climate Change) behauptet den menschen gemachten Klimawandel verursacht durch das bei der Verbrennung in den Kraftwerken (und den Autos) freigesetzte CO2, d.h. diese CO2-Zunahme in der Luft ist schuld an dem angenommenen Ungleichgewicht, dass weniger wieder aus- als eingestrahlt wird!

Quelle: NASA, es fehlen (komplexe und umstrittene) Effekte Albedo und Iris

Wie glaubhaft sind die Informationen?



- •Die CO2-Modelle sind komplex
- •Disput zwischen der Skeptiker-Minderheit und der politischen Mehrheits-Position nicht entscheidbar
- •Differenzierung zwischen CO2-Effekt und Anteil menschlich verursacht: Atmen + Energie (+Natur +Erde) Atmen und Düngen muß sein - fossiler Energie-Verbrauch prinzipiell substituierbar:
 - •weltw. Energie-Substitution ca. 120.000 Terawattstunden von insgesamt ca. 152.000 TWh (p.a.) für Strom, Klima, Transport, Produktion (inkl. H2 als Treibstoff - Annahme)

Derzeit einzig vorstellbarer Ansatz:

- 10.000 großen Atomkraftwerken (ISAR-2) weltweit in 60 Jahren zu bauen
- •Dagegen ist die Deutsche Energiewende Spielkram!
- •Würden die Klimaretter ihr eigenen CO2-Modell ernst nehmen und das Klima als dadurch gefährdet ansehen, würden sie KKW bauen statt sie abzuschalten.
- nach dem Nuke- folgt der BK-Verstromungs-Exitus

Zusammenfassung

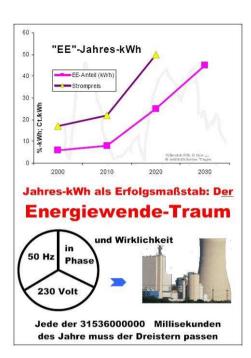
Braunkohlekraftwerke erhalten

•Die Aufgabe ist nicht:

kWh am falschen Ort, zur falschen Zeit, zu überhöhten Preisen zu produzieren und ins Nirgendwo zu leiten!

Dampfkraftwerke mit fiktiven Folge-Schäden und trickreich mit Kosten belasten (Die Defizite der FP sind inhärent. Es ist kein Subventionsproblem!)

•Sondern: Zu jeder Millisekunde exakt soviel Strom wie benötigt preisgünstig, phasensynchron, bei 230V, preiswert Verbrauchsort-nah zu produzieren! (Unsinnigkeit Jahres-kWh-Wert)



- konventionelle Kraftwerke nicht substituierbar (Dunkelflaute)
- variable -Kosten 1-3,5 Ct. bei konventionellen, Wind-Voltaik-Biogas 6-20 Ct.
- Energiewende-Hype ungebremst, Bürgeraufklärung tut Not
- etablierte Parteien weiterhin auf Energiewendekurs, quo vadis AfD?
- Deutschland kann weder das Weltklima retten noch als Vorreiter fungieren
- konventioneller KW-Park mit 90GW weiterhin wegen Dunkelflaute benötigt.
- Stromkosten von 76 Mrd. € auf 160 steigend bedeutetExitus der Industrie
- · der einbrechende Export bringt Industrie zum Exitus